

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 23 (1936)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Wohn- und Geschäftshaus zur "Schmiede" in Zürich-Wiedikon :  
Architekten Moser & Kopp, Zürich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

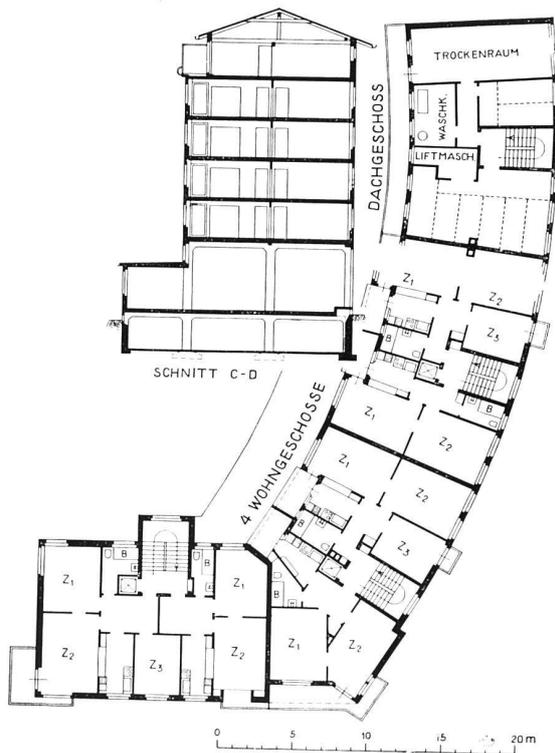
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

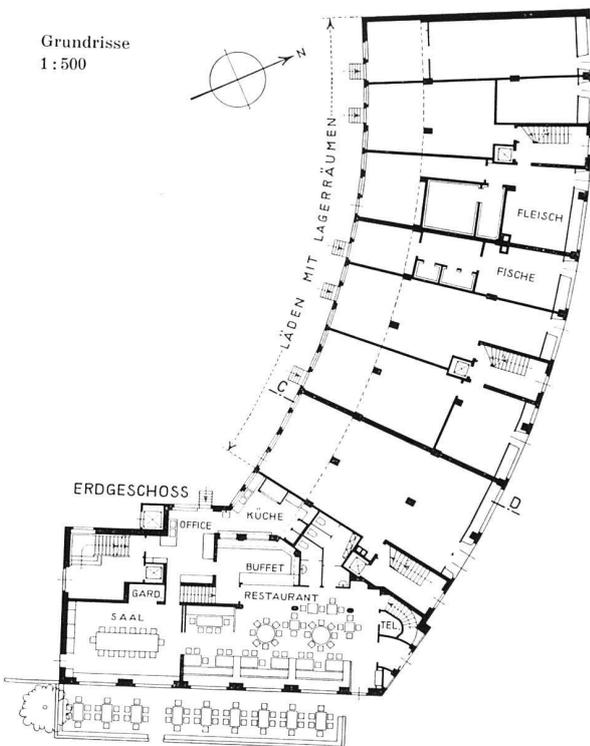
**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ansicht aus Osten

Wohn- und Geschäftshaus zur «Schmiede» in Zürich-Wiedikon  
Moser & Kopp, Architekten BSA, Zürich



Kleiner Saal, Durchblick ins Restaurant





Ansicht aus Nordosten; links Schlossgasse, rechts Birmensdorferstrasse; über dem Eingang Fayencemosaik von Carl Roesch SWB, in Diessenhofen

Wohn- und Geschäftshaus zur «Schmiede» in Zürich-Wiedikon  
Moser & Kopp, Architekten BSA, Zürich

Restaurant. Blick nach Süden

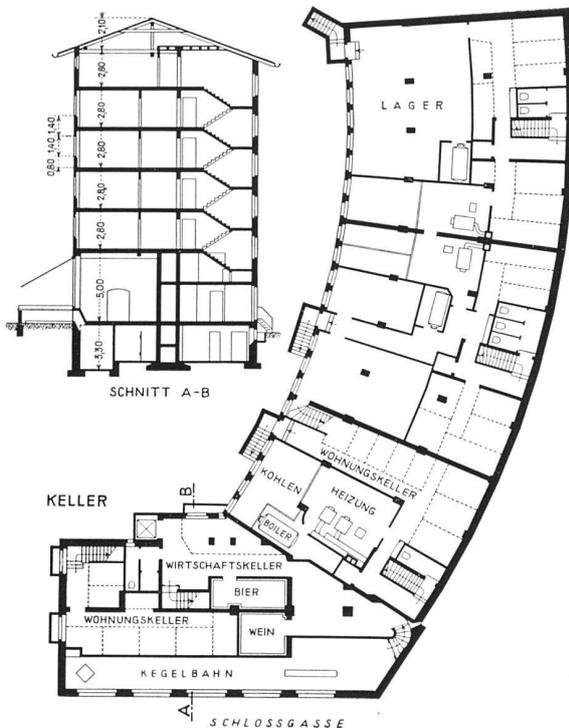


Fassade gegen die Schlossgasse



Aufnahmen:  
Wolf-Bender's Erben, Zürich

Wohn- und Geschäftshaus zur «Schmiede»  
in Zürich-Wiedikon  
Moser & Kopp, Architekten BSA, Zürich



Das neu arrondierte Areal ermöglichte den Bau von vier Häusern mit Erdgeschoss, vier Wohngeschossen und einem Estrichgeschoss. Jede Wohneinheit enthält eine Zweizimmer- und eine Dreizimmerwohnung, so dass im ganzen 32 Wohnungen und im Erdgeschoss verschiedene Verkaufsläden und ein Restaurant Unterkunft fanden. Alle Wohnungen sind mit Bad, Zentralheizung, zentraler Warmwasserversorgung, Telefonanschluss und Lift bedient. Sie haben nach der Sonnenseite hin geräumige Loggien, die mit Küche und Wohnraum in direkter Verbindung sehr praktikabel und zum Essen im Freien beliebt sind. Unter dem Restaurant liegt eine Kegelbahn, diese sowie die Restaurationsräume, Küche, Office und WC sind mit einer künstlichen Ventilation versehen.

Erdgeschosspfeiler und alle Stockwerkdecken wurden in armiertem Beton, das übrige Mauerwerk in Hürlimann-Steinen ausgeführt, das Dach als Holzkonstruktion mit Schindelunterzug und Pfannen. Neu ist die Verwendung von Steinzeugprofilen als Fensterumrahmung und von ebensolchen Platten für die Verkleidung der Erdgeschosspfeiler. Im Restaurant kam viel gute Schreinerarbeit zur Verwendung in Ulmen- und Lärchenholz, und auf den Wirtschaftstischen liegen Schieferplatten. Als äusserer Schmuck steht im Blickfeld der Birmensdorferstrasse ein Klinkermosaik von C. Roesch, Diessenhofen, in der Putzwand; dieses und ein Oelbild im Restaurant von Hermann Huber, Sihlbrugg, verewigen die Baugruppe der alten Schmiede.

Bauzeit: August 1933 bis April 1934. Baukosten einschliesslich aller Ladeneinbauten und des Ausbaus des Restaurants 68 Fr. pro m<sup>2</sup>.